

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Mai 2025

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Neue Mitarbeiter im Sachgebiet Integrationsplanung

Wir begrüßen mit Herrn Phillip Noe und Herrn Jonas Förderreuther herzlich zwei neue Kollegen im Sachgebiet Integrationsplanung. Herr Noe hat am 01.03. als Ehrenamtskoordinator im Bereich der Integrationsarbeit angefangen. Ziel ist die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Heilbronn, u. a. durch Informations-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote. Herr Förderreuther ist seit 01.05. als Integrationsbeauftragter tätig.

Bei Fragen und Anliegen ist Herr Noe unter Tel. 07131 994-7168 oder per Mail an P.Noel@landratsamt-heilbronn.de erreichbar.

Herr Förderreuther ist unter Tel. 07131 994-7248 oder per Mail an J.Foerderreuther@landratsamt-heilbronn.de erreichbar.

Deutschlernen in Sommerintensivkursen

In Kooperation mit drei Sprachschulen bieten Stadt- und Landkreis Heilbronn in den Sommerferien drei Intensivkurse an. Schnell, intensiv und eingängig werden Deutschkenntnisse gefördert, um eine gute Grundlage für die anschließende (Aus-)Bildungs- und Arbeitswelt zu schaffen.

Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene (bis 32 Jahren) aus dem Stadt- oder Landkreis Heilbronn, die im Schuljahr **2025/26** eine Ausbildung, einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang (z.B. VAB, AV-Dual, BEJ, Berufsfachschule) oder das zweite (Aus-)Bildungsjahr beginnen. Deutschkenntnisse auf A1-Niveau müssen bereits vorhanden sein!

Wann und wo finden die Kurse statt?

Zwischen **14.07.2025** und **30.08.2025** finden täglich 5 bis 6 Unterrichtseinheiten (je 45 Min.) statt. Schüler*innen werden bei Teilnahme an einem Sommerintensivkurs vom Berufsschulunterricht freigestellt. Der Sprachstand entscheidet über die Kurszuweisung zu einem von drei Kursen in Heilbronn (bei den Sprachschulen Tricos, Bildungspark oder IB).

Was ist das Lernziel?

Jeder Kurs schließt mit einer zertifizierten A2/B1/B2-Prüfung (telc) ab.

Wie melde ich mich an?

Interessierte können sich per E-Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de (mit Name, Geburtsdatum, Wohnadresse) für die Kurse anmelden. **Am 24. oder 26. Juni zwischen 14 und 17 Uhr** findet im **Bildungspark Heilbronn**, Hans Rießer-Straße 7, 74076 Heilbronn, der sprachliche Einstufungstest statt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann die Einladung per Mail zu einem passenden Sommerintensivkurs.

Was muss ich mitbringen?

Es muss ein gültiges Ausweisdokument und falls vorhanden eine Schulbescheinigung und ein Sprachzertifikat (um bereits vorhandene Deutschkenntnisse nachzuweisen) mitgebracht werden.

Empowerment von geflüchteten Frauen – Start der Gruppen für geflüchtete Frauen im Landkreis Heilbronn

Neu gestartet in vielen Kommunen im Landkreis Heilbronn sind Frauengruppen für geflüchtete Frauen. Die Gruppen werden geleitet von zugewanderten Frauen, die schon länger hier sind und – von der VHS Unterland auf ihre Aufgabe vorbereitet – als Brückenbauerinnen und inspirierende Vorbilder fungieren. Das Projekt „Empowerment von geflüchteten Frauen“ wird aus Landkreismitteln sowie aus Mitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, finanziert.

Worum geht es?

- Sich in netter Runde in der Herkunftssprache oder in einfachem Deutsch austauschen
- Tipps und nützliche Infos für das Leben in Deutschland bekommen
- Wissenswertes zum Thema Deutsch lernen, Kinder, Familie, Schule und Arbeit erfahren
- Die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten entdecken

Nächste Termine:

- **17. Mai 2025, 10 Uhr, in russischer/ukrainischer Sprache in Oedheim**
GU Oedheim, Glückshalde 1, Oedheim
- **17. Mai 2025, 11 Uhr in türkischer Sprache in Bad Friedrichshall**
GU Plattenwald, Am Plattenwald 7, Bad Friedrichshall (Zugang über Parkplatz Krankenhaus)
Blauer Saal Kinderspielzimmer, Security (Büro Nähe Eingang) ansprechen
- **17. Mai 2025, 11 – 13 Uhr, in arabischer Sprache in Bad Rappenau, mit Kinderbetreuung**
Hinter dem Schloss 6/1, Bad Rappenau
- **17. Mai 2025, 09-11 Uhr, in persischer Sprache in Bad Rappenau, mit Kinderbetreuung**
Hinter dem Schloss 6/1, Bad Rappenau
- **19. Mai 2025, 17 Uhr, in einfachem Deutsch in Weinsberg**
VHS Haus, Raum im Obergeschoss, Zehntgasse 10, Weinsberg
- **20. Mai 2025, 15 Uhr, in ukrainischer/russischer Sprache in Bad Friedrichshall**
GU Plattenwald, Am Plattenwald 7, Bad Friedrichshall (Zugang über Parkplatz Krankenhaus), Blauer Saal Kinderspielzimmer, Security (Büro Nähe Eingang) ansprechen

- **23. Mai 2015, 16:30 Uhr, in einfachem Deutsch in Brackenheim**
GU Hotel , Georg-Kohl-Str. 43 (weitere Termine 03.06.2025 und 17.06.2025 jeweils 16:30 Uhr) Altes Restaurant (Sprechzimmer SD, Security ansprechen), Brackenheim
- **24. Mai 2025, 11 – 13 Uhr, in ukrainischer/russischer Sprache in Bad Rappenau**
Riemenstraße 29, Bad Rappenau
- **26. Mai 2025, 10 Uhr, in russischer/ukrainischer Sprache in Neckarsulm**
Sport im Park, Treffpunkt ZOB/Ballei, Neckarsulm
(Treffpunkt am Brunnen; bitte Wasser und eine Matte mitbringen)
- **06. Juni 2025, 17 Uhr, in arabischer Sprache in Neckarsulm**
GU Neckarsulm, Rötelstr. 7, Neckarsulm
- **13. Juni 2025, 14 Uhr, in Züttlingen (Türkisch und Persisch)**
GU Züttlingen, Brückenstr. 12, Möckmühl-Züttlingen

Interessierte geflüchtete Frauen sind herzlich willkommen. Die Treffen können ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Infos:

Heide Hindahl, Bildungskordinatorin für Zugewanderte, Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Telefon 07131 994-8470, h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de

Veranstaltungshinweise

Mehrsprachige Online-Beratung für Eltern

Die [Elternstiftung Baden-Württemberg](#) bietet regelmäßig kostenlose Sprechstunden für Eltern an. Das Angebot richtet sich an Eltern, die neu in Baden-Württemberg sind und sich in ihrer Muttersprache über die Themen Kita, Schule und Berufsausbildung informieren möchten. In den Online-Beratungen mit Übersetzung haben sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen:

- **27. Mai 2025, 17 – 19 Uhr:** Sprechstunde mit Übersetzung auf Farsi
- **01. Juli 2025, 10 – 12 Uhr:** Sprechstunde mit englischer Übersetzung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Einwahldaten für die Online-Sprechstunden sind in der [Ausschreibung](#) zu finden.

29.05.2025 - 01.06.2025:

Indien in Heilbronn – Kulturfestival

Das Hindu Kultur- und Bildungszentrum e.V. lädt erneut ein zu einem Fest der Farben, Düfte und Traditionen! Erlebt Indien & Ceylon mitten in Heilbronn mit:

- authentischem indischen/ ceylonischen Street Food an verschiedenen Ständen
- einem vielfältigen Kulturprogramm mit Musik, Tanz und traditionellen Darbietungen
- spannenden Aktivitäten für Kinder & Familien
- Handwerkskunst, Mode und Henna

Ein Fest für alle Sinne – für Groß & Klein! Eintritt frei! Weitere Infos finden sich [hier](#).

05.06.2025:

Seminare der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt veranstaltet am 05.06.2025 zwei Onlineseminare:

- **15:00 – 16:30 Uhr: Zwischen Antrieb und Ausschluss: Wie Diskriminierung das Engagement beeinflusst**
Prof. Dr. Sabrina Zajak spricht im Vortrag über strukturelle Ausschlüsse und ungleiche Teilhabechancen in zivilgesellschaftlichen Organisationen. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie Engagement inklusiver gestaltet werden kann. Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung finden sich [hier](#).
- **17:00 – 18:15 Uhr: #DSEEinformiert: Mittelabrufe, Mittelverwendung, Verwendungsnachweise**
Der Vortrag beschäftigt sich mit Fragen rund um das Thema Fördermittel, die sich in jeder Phase eines Förderprojekts stellen. Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung finden sich [hier](#).

10.06.2025 – 13.06.2025, Heilbronn
SchülerAzubiCamp in den Pfingstferien

Beim 5. SchülerAzubiCamp für Schüler*innen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn können sich die Jugendlichen an den vier Aktionstagen mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren sie jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich bis zum **28.05.2025**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter dem folgenden [Link](#).

21.06.2025 – 12.07.2025, Heilbronn
Save the date: Sommer der Vielfalt

Um die gesellschaftliche Diversität und das Engagement der Organisationen und Einzelpersonen sichtbar zu machen, veranstaltet die Antidiskriminierungsberatung Heilbronn (adi.hn) zusammen mit verschiedensten Kooperationspartner*innen wieder den Sommer der Vielfalt. Die Veranstaltungsreihe für den Stadt- und Landkreis Heilbronn soll die offene Stadtgesellschaft, Akteur*innen und Angebote sichtbar machen. Dabei werden auch immer lokale Strukturen und Expert*innen eingebunden. Weitere Informationen folgen in Kürze [hier](#).

05.07.2025, 10:00 – 17:00, Stuttgart
Save the date: Sommertagung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg

Am Samstag, den 05.07.2025, findet in Stuttgart die Sommertagung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg statt. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Workshops. Wer von Projekten und Entwicklungen seines Engagements berichten möchte oder bei einer Tagung praktisch unterstützen möchte, kann sich gerne schon im Vorfeld an den Flüchtlingsrat Baden-Württemberg wenden unter info@fluechtlingsrat-bw.de. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich in erster Linie an Engagierte in der Geflüchtetenarbeit. Weitere Informationen folgen in Kürze [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Sukzessive Einführung der Bezahlkarte im Landkreis Heilbronn ab 01.06.2025

Ab dem 01.06.2025 startet der Landkreis Heilbronn mit der sukzessiven Einführung der Bezahlkarte. Das AsylbLG wurde geändert und dadurch werden Leistungen künftig mit einer Bezahlkarte erbracht. Mit der Bezahlkarte kann überall bezahlt werden, wo VISA akzeptiert wird. Jede leistungsberechtigte Person kann pro Monat 50 € in Bar abheben, in begründeten Ausnahmefällen auch mehr. Es können auch Überweisungen und Lastschriften über die Bezahlkarte erfolgen, allerdings müssen diese erst freigeschaltet werden. Personen, die Leistungen nach dem § 2 oder 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, werden durch ein Informationsschreiben des Landratsamtes informiert und erhalten einen Termin zur Ausgabe der Bezahlkarte, bei dem sie weitere Informationen erhalten, unter anderem über die Nutzung, die SocialCard-App sowie das SocialCard-Portal.

Weitere Informationen zur Bezahlkarte finden sich auch auf der Homepage des Baden-Württembergischen Ministeriums der Justiz und für Migration unter dem folgenden [Link](#).

Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für Geflüchtete aus der Ukraine und Änderungen bei Einreise

Im November 2024 wurden die gesetzlichen Regelungen für die Einreise und den Aufenthalt Geflüchteter aus der Ukraine angepasst:

Der vorübergehende Schutz für Personen, die aufgrund des Krieges die Ukraine verlassen mussten und am 1. Februar 2025 im Besitz einer gültigen Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 des AufenthG sind, wurde automatisch bis zum 4. März 2026 verlängert. Die Betroffenen müssen keinen Antrag auf Verlängerung des Aufenthaltsstatus stellen und nicht bei der Ausländerbehörde vorsprechen. Die entsprechende Verordnung finden Sie [hier](#).

Informationen zu den aktuellen Regelungen für die Einreise von Personen, die am 24. Februar 2022 oder kurz davor in der Ukraine gelebt haben, finden Sie unter anderem [hier](#) oder zusammengefasst auf dem Portal [Germany4Ukraine](#).

Arbeitshilfe: Aufenthaltsverfestigung Ukraine

Die Arbeitshilfe der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege informiert über Optionen der Aufenthaltsverfestigung für Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG. Die Publikation richtet sich vor allem an Berater*innen in den Flüchtlings- und Migrationsdiensten. Es werden verschiedene Aufenthaltserlaubnisse und deren Erteilungsvoraussetzungen vorgestellt. Sie kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Qualifizierungsprogramm für ausländische Lehrkräfte

Am **22. September 2025** beginnt wieder ein Qualifizierungsprogramm für Lehrer*innen aus dem Ausland. Die aim Akademie organisiert das Programm zusammen mit dem Landratsamt Heilbronn und dem Staatlichen Schulamt Heilbronn.

Das Programm findet in Vollzeit statt und dauert zwei Semester. Es bereitet Lehrkräfte auf die Arbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen vor – besonders

in Vorbereitungsklassen (VKL) und im Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO). Wer das Programm erfolgreich abschließt, kann sich für den sogenannten VPO-Vertretungspool anmelden. Nach einem erfolgreichen Gespräch mit dem Staatlichen Schulamt kann das zu einer befristeten Stelle als Lehrkraft an einer deutschen Schule führen. Bewerbungen können noch bis zum **30. Mai 2025** per Mail bei h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de eingereicht werden. Weitere Infos zu Voraussetzungen und einzureichenden Unterlagen finden sich [hier](#).

Zusammen wachsen: Wettbewerb für gute Ideen zur Integration am Arbeitsmarkt

Die Bertelsmann Stiftung, der Bundesverband der Deutschen Industrie und die Stiftung Mercator rufen Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Bildungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte in ganz Deutschland zur Teilnahme an einem Best-Practice-Wettbewerb auf. Ziel ist es, erfolgreiche Lösungen aufzuzeigen, die dem wachsenden Fach- und Arbeitskräftemangel begegnen und gelungene Integration am Arbeitsmarkt sichtbar machen. Die ausgewählten Einrichtungen oder Unternehmen werden als bundesweite Vorreiter und Ideengeber präsentiert und bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung am 13. November geehrt. **Vom 23. April bis 30. Juni 2025** können Bewerbungen in fünf Handlungsfeldern eingereicht werden:

- Einbindung im Berufsleben – Konkrete Unterstützung und nachhaltige Veränderung der Willkommenskultur am Arbeitsplatz
- Bildungschancen – Berufsperspektiven eröffnen, Abschlüsse anerkennen, Integration fördern
- Öffentlicher Diskurs – Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit für eine offene und vielfältige Gesellschaft
- Alltag und Ankommen – Praktische Hilfen für ein gutes Leben in Deutschland
- Brücken bauen – Grenzüberschreitende Projekte und internationale Partnerschaften für Fachkräfte

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich [hier](#).

Förderprogramme der Allianz für Beteiligung:

Bei den Förderprogrammen der Allianz für Beteiligung sind Kommunen und zivilgesellschaftliche Gruppen antragsberechtigt und es werden eine Vielzahl von Initiativen unterstützt. Der [Förderbalkkasten](#) der Allianz für Beteiligung informiert über die Förderprogramme in den Bereichen Quartiersentwicklung, Beteiligung und Engagement und wie die unterschiedlichen Förderungen miteinander kombiniert werden können. Im Rahmen der [Nachbarschaftsgespräche](#) werden beispielsweise Dialogformate zu Alltagsthemen in kleinen Sozialräumen gefördert. Dazu zählen Quartiere, Stadtteile und Ortschaften. Auch kontroverse Themen können aufgegriffen werden. Dabei ist auch die Umsetzung von Ideen in der Förderung eingeschlossen, die während der Durchführung der Nachbarschaftsgespräche entstehen. Pro Nachbarschaftsgespräch ist eine Förderung in Höhe von 6.000 Euro für sechs Monate möglich.

Mediendienst Integration:

Neue Folgen des Podcasts „Einwanderungsland“

Im Podcast „Einwanderungsland“ sind neue Folgen erschienen:

- Folge 7: „Ausländerkriminalität: Die wichtigsten Fragen und Antworten“:

In der Folge wird mit der Kriminologin Gina Wollinger darüber diskutiert, warum Ausländer in der polizeilichen Kriminalstatistik etwas auffälliger sind. Ein direkter Zusammenhang zwischen Kriminalität und Herkunft wird nicht festgestellt. Allerdings treten Risikofaktoren für Kriminalität wie Armut und Bildung bei bestimmten Einwandergruppen häufiger auf. Es wird auch über Verzerrungseffekte im Hinblick auf die Statistik diskutiert, wie der Umstand das als „fremd“ wahrgenommene Menschen häufiger angezeigt werden. Die Folge kann [hier](#) angehört werden.

- **Folge 8: „Was Migration den Sozialstaat kostet- und was sie bringt“:**
Die Folge diskutiert Kosten und Nutzen von Zuwanderung und geht darauf ein, warum unterschiedliche Berechnungen hier zu ziemlich unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Die Folge kann [hier](#) angehört werden.
- **Folge 9: „Vielfalt im Bundestag“:**
Lediglich 11,6% der 630 Abgeordneten im neuen Bundestag haben Migrationshintergrund. Je nach Partei gibt es dabei deutliche Unterschiede. In einem Interview mit dem Parteienforscher Andreas Wüst wird den Ursachen für diese Diskrepanz zum Anteil an Personen mit Migrationshintergrund in der Gesamtbevölkerung nachgegangen. Die Folge kann [hier](#) angehört werden.

Migrationsbericht des Forschungszentrums des BAMF für 2023:

Nettozuwanderung nach Deutschland im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert

Wie in jedem Jahr hat das Forschungszentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) einen Migrationsbericht erstellt, der dem Bundeskabinett vorgelegt wurde und die statistischen Daten für das Jahr 2023 umfassend wissenschaftlich aufbereitet. Im Jahr 2023 sind demnach knapp 663.000 mehr Menschen nach Deutschland zugewandert als fortgezogen – das entspricht weniger als der Hälfte der Nettomigration des Vorjahres. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine stark verringert hat. Insgesamt reduzierte sich die Zuwanderung ausländischer Staatsangehöriger um fast 30 Prozent. Die europäische Binnenmigration hat nach wie vor den größten Anteil am Migrationsgeschehen. Der Bericht kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Fachkräftemonitor 2024 der Bertelsmann-Stiftung:

Zuzug von Arbeits- und Fachkräften aus Drittstaaten verbleibt trotz weiterhin hoher Bedarfe auf Vorjahresniveau

Trotz der gesetzlichen Erleichterungen durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz steigt die Zahl der Erwerbsmigrant*innen im Jahr 2023 nicht weiter an. Die rund 70.000 zusätzlichen Arbeits- und Fachkräfte können die weiterhin sehr hohen Engpässe in den Unternehmen nicht decken. Weitere Informationen und die Studie zum Download finden sich [hier](#).

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Herrn Förderreuther richten: J.Foerderreuther@landratsamt-heilbronn.de.